



Projektmanager*in (m/w/d) Arbeitsbereich Kultur

in München, in Vollzeit,
zunächst befristet auf zwei Jahre

In einer Zeit tiefgreifender globaler Veränderungen engagieren wir uns als gemeinnützige Siemens Stiftung für nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung. Zusammen mit Menschen und Gemeinschaften eröffnen wir Handlungsmöglichkeiten, um soziale und ökologische Transformation aktiv zu gestalten.

Unsere internationale Arbeit konzentriert sich auf drei zentrale Handlungsfelder: Grundversorgung, Digitalität und Klima. Herausforderungen in diesen Bereichen wollen wir gemeinsam angehen und als Chancen für Innovation und positiven Wandel nutzen. Mit unseren Projekten in Bildung, Sozialunternehmertum und Kultur fördern wir Zugang und Teilhabe, stärken zukunftsweisende Kompetenzen und ermöglichen gemeinsames Lernen. In interdisziplinärer Zusammenarbeit verbinden wir lokales Handeln mit globalen Perspektiven und unterstützen damit gezielt Resilienz, sozialen Zusammenhalt und regenerative Praktiken.

Zur Verstärkung unseres Teams im Arbeitsbereich Kultur am Standort München suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet auf zwei Jahre, in Vollzeit eine(n)

Projektmanager*in (m/w/d) im Arbeitsbereich Kultur

Ein Schwerpunkt des Arbeitsbereichs Kultur ist die Entwicklung internationaler Projekte, die sich mit Herausforderungen der sozialökologischen Transformation und der Teilhabe unter Bedingungen der Digitalität auseinandersetzen. In enger Zusammenarbeit mit lokalen Partner*innen werden diese aus zeitgenössischen künstlerischen Perspektiven behandelt.

Ihre zukünftigen Aufgaben:

- Im Rahmen der bereichsübergreifenden Programm- und Projektarbeit der Stiftung konzipieren und entwickeln Sie internationale Projekte und setzen diese in den Zielregionen der Stiftung verantwortlich um.
- Zusammen mit Kolleg*innen aus den verschiedenen Arbeitsgebieten der Stiftung gestalten Sie in cross-sektoralen Teams innovative Projekte, die die Herausforderungen der sozialökologischen Transformation adressieren und sich mit Teilhabe, auch unter Bedingungen der Digitalität, befassen. Dabei bringen Sie ihre Kulturkompetenz in die cross-sektorale Zusammenarbeit der Stiftung ein.
- Sie arbeiten fachlich-inhaltlich im stetigen Austausch mit den Kulturszenen und Projektpartner*innen in den Zielregionen, fördern den Aufbau von Netzwerken vor Ort und das ecosystem building.

- Zur Umsetzung der Projekte koordinieren und führen Sie Projektteams vor Ort, die aus externen lokalen Partner*innenorganisationen, Künstler*innen und NGOs bestehen.
- Sie erstellen und verwalten Projektbudgets inklusive Kostenkontrolle und Einhaltung der finanziellen Vorgaben.
- Sie präsentieren, vermitteln und vertreten die Projekte und die programmatische Arbeit der Siemens Stiftung bei internationalen Veranstaltungen und in der Öffentlichkeit.

Was Sie mitbringen:

- Sie besitzen ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in einer Kunstsparte oder in der Kulturwissenschaft, oder verfügen über vergleichbare Qualifikationen.
- Sie verfügen über fundierte, mehrjährige kuratorische Erfahrung in der Umsetzung von Kulturprojekten und haben bereits mehrere Programme eigenverantwortlich betreut und realisiert. Erfahrungen im eigenständigen Entwickeln und organisatorischen Durchführen von internationalen Projekten – bevorzugt in den Themen Klima oder Digitalität – sind erforderlich.
- Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse der zeitgenössischen Kulturszenen, ihrer aktuellen Entwicklungen und sind vertraut mit maßgeblichen Kunst- und Nachhaltigkeitsdiskursen im internationalen Kontext. Zudem verfügen Sie über ein internationales Netzwerk von Akteur*innen im Kulturbereich.
- Sie bringen Erfahrung in der Leitung internationaler Teams mit, idealerweise in fragilen gesellschaftlichen Kontexten.
- Sie verfügen über fundierte Erfahrung in der Zusammenarbeit mit internationalen Partner*innen sowie über ein tiefes Verständnis für interkulturelle Prozesse und kommunizieren im internationalen Umfeld sicher.
- Sie zeichnen sich durch hohe Eigeninitiative und Gestaltungswillen sowie eine proaktive Denkweise aus und fördern team- und netzwerkübergreifende Zusammenarbeit sowie den Auf- und Ausbau erfolgreicher Beziehungen.
- Sie verfügen über fließende Deutsch- und Englischkenntnisse; Kenntnisse in Spanisch oder einer weiteren Sprache sind von Vorteil.
- Fundierte Kenntnisse in Projektmanagement-Tools und MS Office runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen:

- Die Möglichkeit, internationale Kulturprojekte in unterschiedlichen regionalen Kontexten aktiv mitzugestalten.
- Eine sinnstiftende Tätigkeit mit gesellschaftlichem Mehrwert in einem internationalen Stiftungsumfeld.
- Arbeiten in einer kleinen, international vernetzten Organisation mit kurzen Entscheidungswegen und einer modernen Arbeitskultur.
- Eine umfassende Einarbeitung, flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten.
- Raum für eigenverantwortliches Arbeiten, Lernen und fachliche Weiterentwicklung in einem kreativen und engagierten Team.
- Vielfältige Zusatzleistungen: Verpflegungszuschuss, betriebliche Altersvorsorge (bAV), Zuschüsse zu Fitnessangeboten oder dem Deutschlandticket sowie vielfältige interne sowie externe Fortbildungsmöglichkeiten.
- Einen attraktiven Arbeitsplatz im Herzen von München mit sehr guter Verkehrsanbindung.

Bewerben Sie sich!

Wenn Sie Lust haben, sich bei uns mit Ihrem Wissen und Engagement einzubringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen – bestehend aus Ihrem Lebenslauf, Arbeits- und Ausbildungszeugnissen sowie einem aussagekräftigen Anschreiben – inklusive Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihres frühestmöglichen Starttermins **bis zum 1. Mai 2026** an: career.kultur@siemens-stiftung.org.

Wir sichten Bewerbungen fortlaufend und behalten uns vor, bereits während der laufenden Bewerbungsphase Kontakt mit geeigneten Bewerber*innen aufzunehmen.

Weitere Informationen zur Siemens Stiftung finden Sie hier: <https://www.siemens-stiftung.org>

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt setzen wir uns für ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld ein. Wir wertschätzen und fördern die Vielfalt der Kompetenzen unserer Mitarbeitenden und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität.